

Auszubildende und Masterstudierende der Friedhelm Loh Group erhalten Abschlusszeugnis

Geschafft: Abschlüsse mit Wow-Effekt

Feierstunde für den Nachwuchs der Friedhelm Loh Group: Fünf Master-Studierende und 32

Auszubildende bestehen ihren Abschluss trotz der herausfordernden Umstände des Jahres 2020. Alle fünf Master-Studierenden und 26 von 32

Auszubildenden verstärken künftig die Unternehmensgruppe als Fachkräfte.

Herborn, 06. Oktober 2020 – Dieser Moment entlohnt für viele Monate des Lernens in ungewöhnlichen Zeiten: Bei zwei Feierlichkeiten halten die ehemaligen Auszubildenden und Master-Studierenden der Friedhelm Loh Group endlich ihre Zeugnisse in der Hand. 32 Auszubildende und fünf Master-Studierende haben ihre Ausbildung bzw. ihr Studium erfolgreich abgeschlossen – unter den erschwerten Prüfungs- und Vorbereitungsbedingungen des Jahres 2020 eine besondere Leistung.

Ausbildungsleiter Matthias Hecker begrüßte die frisch gebackenen Fachkräfte bei einer feierlichen Zeugnisvergabe in Herborn. 26 von ihnen starten nun in neuen Aufgaben im Familienunternehmen durch: im Team der Loh Academy, in der IT und in den Werken. Zwei der Auszubildenden haben sich für das StudiumPlus-Programm qualifiziert und studieren seit dem 1. Juli an der TH Mittelhessen.

Bestnoten für die Master-Absolventen

Eine herausragende Leistung: alle Master-Studierenden schlossen ihr Studium mit einem Einser-Schnitt ab. Die höchste Auszeichnung – einen Abschluss mit der Traumnote 1,0 – erhielten Micha Herbert und Jan-Pascal

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand

Tel.: 02772/505-2527

E-Mail: hilbrand.c@rittal.de

Steffen Maltzan

Tel.: 02772/505-2680

E-Mail: maltzan.s@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG

Auf dem Stützelberg

35745 Herborn

www.rittal.de

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Rinker (beide Master Systems Engineering Maschinenbau). Wie die anderen Master-Absolventen bleiben auch sie dem Familienunternehmen erhalten: als Teammitglied der Abteilung Forschung und Entwicklung sowie Herr Rinker als Assistent des Geschäftsführers für Produktion von Rittal.

Uwe Scharf, Rittal Geschäftsführer Business Units und Marketing, lobte die Master-Studierenden mit einem kurzen und vielsagendem „Wow!“. Die Einser-Schnitte zeigten ihm die Zielstrebigkeit der Nachwuchskräfte Julia Seissler, Jonas Debus, Micha Herbert, Chris Robin Neumann und Jan Pascal Rinker. Mit einem Faust-Check statt Handschlag schenkte er ihnen zum Andenken das Buch „Die Kunst des digitalen Lebens“.

Dr. Thomas Steffen, Rittal Geschäftsführer für den Bereich Forschung und Entwicklung, freute sich mit den Auszubildenden über den ersten großen Erfolg ihrer beruflichen Laufbahn. „Was erwartet Sie bei uns?“ fragte er offen in die Runde und erklärte, welche Herausforderungen – und Chancen – durch die digitale Transformation für das Unternehmen und jeden einzelnen Mitarbeiter bevorstehen. „Was Sie leisten werden, wird sich in den kommenden Jahren rasant verändern. Wir brauchen für die gemeinsamen Aufgaben Leute wie Sie, die Spaß an Neuem haben und motiviert sind, immer weiter zu lernen.“ Dr. Steffen würdigte zudem die Leistung von fünf Geflüchteten, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Mischung aus Abschied und Neuanfang bewegte auch Tina Pfeiffer-Busch, die die Auszubildenden seit dem ersten Tag betreut hat und gemeinsam mit den Absolventen auf ihre spannende Ausbildungszeit zurückblickte. Dass das Lernen nun weitergeht, stellte Debora Hoffmann unter Beweis, die ihren Kollegen einen Einblick in ihre kaufmännische Abschlussprüfung gab:

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Die 27-Jährige aus Haiger arbeitete gemeinsam mit dem Team der Loh Academy – in das sie nach ihrer Ausbildung fest übernommen wurde – an einem neuen Seminarkatalog für das kommende Jahr.

Nachwuchsförderung im Fokus

Vom Mechatroniker für Kältetechnik über den Fachinformatiker Systemintegration bis zum Technischen Produktdesigner – rund 230 junge Menschen beginnen zurzeit in 20 Ausbildungsberufen sowie dem StudiumPlus-Programm der Unternehmensgruppe und der Technischen Hochschule Mittelhessen in elf verschiedenen Studiengängen ihren Weg ins Berufsleben. Die Aus- und Weiterbildung wird dabei von der unternehmenseigenen Weiterbildungseinrichtung, der Loh Academy, intensiv begleitet.

Ein engagiertes Ausbildungsteam rüstet die Nachwuchskräfte für die Zukunft. Neben Fachkenntnissen wird vor allem auch die Entwicklung ihrer Persönlichkeit gefördert. Dies sichert nicht nur den persönlichen Erfolg, sondern vor allem das Vertrauen in den Nachwuchs sowie die Innovationskraft des ganzen Unternehmens.

Das gesamte Team der Friedhelm Loh Group gratuliert den Absolventen sehr herzlich zu ihrem Erfolg und wünscht alles Gute für die berufliche Zukunft.

(4.414 Zeichen)



Bildmaterial

Presse-Information

Friedhelm Loh Group

Bild 1 (fri20241700.jpg): Auszubildende der Friedhelm Loh Group feiern ihren Abschluss. Dr. Thomas Steffen (Mitte), Geschäftsführer Forschung und Entwicklung bei Rittal, übergab den stolzen Absolventen gemeinsam mit Personalverantwortlichen die Abschlusszeugnisse.

Bild 2 (fri20241800.jpg): Masterabschluss mit "Wow"-Effekt: Die fünf Nachwuchskräfte mit Einser-Durchschnitt Julia Seissler, Micha Herbert, Jan Pascal Rinker, Jonas Debus und Chris Robin Neumann (v. l. n. r.)

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Friedhelm Loh Group an.

Friedhelm Loh Group

Die weltweit tätige Friedhelm Loh Group (F.L.G.) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen für Industrie, Wirtschaft und Handel. Die Unternehmen der Friedhelm Loh Group gehören zu den Topadressen in ihren jeweiligen Branchen – als Erfinder und kompetente Produzenten. Sie reichen vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur (Rittal) über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie (Eplan und Cideon) bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff (Stahlo und LKH).

Das Familienunternehmen ist mit 12 Produktionsstätten und 96 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt 12.100 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2019 einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro. Zum zwölften Mal in Folge wurde die Unternehmensgruppe 2020 als Top-Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet. In einer bundesweiten Studie stellten die Zeitschrift Focus Money und die Stiftung Deutschland Test fest, dass die Friedhelm Loh Group 2020 zum fünften Mal in Folge zu den besten Ausbildungsbetrieben gehört.

Weitere Informationen unter www.friedhelm-loh-group.com.